

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 28.05.2020 in der Festhalle Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

2. Bürgermeister

Herr 2. Bürgermeister Daniel Ulrich

Mitglieder Gemeinderat

Frau Rita Follner

Frau Margit Fuchs

Herr Joachim Geis

Frau Liane Heß

Herr André Hirsch

Herr Nicolai Hirsch

Herr Stefan Link

Herr Reinhold Meßner

Herr Thorsten Nitschke

Herr Peter Ritzler

Herr Rudolf Zwiesler

Schriftführer

Herr Eric Jaromin

Entschuldigt:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP Bericht des Bürgermeisters

1

Vor seinem eigentlichen Bericht informierte Bürgermeister Amend das Gremium, dass das in der letzten Sitzung bekannt gegebene Käferholzprojekt nun starte. Hierfür war ein Vortrag für den Gemeinderat vom Revierleiter Herr Nerpel im Sitzungssaal mit adäquater Ausstattung geplant. Dies sei aufgrund der Corona-Regeln (u.a. dienstliche Anweisungen der Staatsforste) für Herrn Nerpel nicht möglich. Deshalb soll der Vortrag nun im freien am Festplatz stattfinden. Hiermit war das Gremium einverstanden.

Das Gremium sowie die anwesenden Bürger begaben sich unter Einhaltung des Mindestabstandes auf den Festplatz.

Anhand einer mobilen Leinwand referierte Herr Nerpel über das aktuelle Projekt zur Käferbekämpfung. Er informierte, dass vorerst die Eigentümer angeschrieben wurden die aus altergründen nicht mehr in der Lage zur Aufarbeitung des Schadholzes sind. In Zusammenarbeit mit der Jagdgenossenschaft, die sich an den Kosten beteiligen und der Gemeinde konnte ein Modell/ Anschreiben ausgearbeitet werden (ist dem Protokoll angehängt).

Herr Nerpel berichtete ebenfalls wie der aktuelle Stand des Käferbefalls in Altenbuch sowie im Spessart und Bayern sei. Aktuell versuche man mit aller Kraft gegen den Borkenkäfer vorzugehen, jedoch sei die Ausbreitung weiterhin sehr stark. Vor allem Privatwald, welchen teilweise die Besitzer nicht aufarbeiten, werden von den Käfern befallen und streuen auf weitere Flächen.

Gemeinderat Nicolai Hirsch fragte, ob es bereits in anderen Gemeinden ein solches Modell gäbe. Herr Nerpel verneinte dies und meinte, dass Altenbuch neue Wege ginge.

Bürgermeister Amend lobte das Engagement. Er sei gespannt auf das Ergebnis.

Gemeinderat Meßner monierte, dass Grundstückseigentümer teilweise Ihr Holz nicht aufarbeiten aber Rechtlerholz von der Gemeinde beziehen.

Herr Nerpel merkte an, dass dies unabhängig voneinander zu sehen sei und jeder das Recht auf Rechtlerholz habe.

Auf Nachfrage eines Bürgers informierte Herr Nerpel, dass aufgrund der hohen Auflagen sowie der Nähe zum Wald in Altenbuch keine Ausweisung eines Holzlageplatzes für das Schadholz möglich ist.

Nachdem weitere Fragen bzw. Anregungen beantwortet wurden bedankte sich Herr Nerpel für die Aufmerksamkeit und schloss den Vortrag. Danach begann Herr Amend mit dem Bericht des Bürgermeisters wieder in der Festhalle.

a.) Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Altenbuch wurde durch das Landratsamt Miltenberg gewürdigt.

- b.) Corona
Die Corona-Pandemie sei weiter eine große Herausforderung für die gesamte Gemeinde. Die Gemeinderatssitzungen werden bis August vermutlich noch in der Festhalle stattfinden.
- c.) Geschäftsordnung
Die Geschäftsordnung wurde nach den Vorschlägen von Gemeinderätin Follner aus der letzten Sitzung angepasst.
- d.) Müllbeseitigung im Forst
Vom Forstrevier Rothenbuch wurde am 25.05.2020 abgeladener Müll in Form von alten Möbeln auf Gemeindewald der Gemarkung Altenbuch bemängelt. Dieser wurde durch den Bauhof fachgerecht entsorgt. Ein Täter konnte nicht ermittelt werden.
- e.) Wasserverbrauch
Derzeit schwanken die Wasserverbrauchswerte sehr. Durch die Fa. Nersatt konnten keine Schadstellen ausgemacht werden. Die Situation wird weiter beobachtet.
- f.) Bürgerhaus
Am 22.05.2020 fand die Elektro-Abnahme statt. Herr Amend geht davon aus, dass die Berichtigungen innerhalb der nächsten 10 Tage mit der endgültigen Schlussrechnung der Gemeinde vorgelegt werden. Für das Bürgerhaus steht noch ein Restzuschuss von 80.000,00€ aus.
- g.) Kinderkrippe
Am 25.05.2020 fand die erste Sitzung des Bauausschusses statt. Hierzu verlas Gemeinderat Ritzler das Protokoll. Am 27.05.2020 haben die Erdarbeiten begonnen. Zum Ausheben der Baugrube müssen die Wasserleitungen der Kinderspielhalle umgelegt werden.

Für die Fenster kommen 3 Möglichkeiten in Frage:

- 1. Variante: Alle Fenster werden neu ausgestattet (auch der Altbau)
- 2. Variante: Ein Teil der Altbaufenster wird mit ausgetauscht
- 3. Variante: Nur der Neubau bekommt neue Fenster

Hierrüber muss das Gremium in der kommenden Sitzung entscheiden, da erst dann die Ausschreibung erfolgen kann.

Da die Altbaufenster noch in gutem Zustand sind komme für Herrn Amend nur die 3. Variante in Frage. Desweiteren wären somit auch die Kosten im Rahmen.

Für 2020 ist der Rohbau mit Dachfertigstellung geplant. 2021 sollen die weiteren Gewerke Heizung, Elektro, Innenausbau, Verputzen, Sanierungsmaßnahmen Altbau usw. abgearbeitet werden. In der nächsten Sitzung soll hierzu näher eingegangen werden.

h.) Regionalbudget

Die Vereine wurden gebeten die Maßnahmen zügig durchzuführen um keine Schwierigkeiten mit der Förderung zu erhalten. Herr Amend berichtete welche Förderungen erzielt werden konnten.

i.) Gewerbefläche

Bürgermeister Amend erhalte in den letzten Wochen öfters Nachfrage zwecks Gewerbefläche. Für Altenbuch sei eine mögliche Gewerbefläche sehr wichtig, da Betriebe sonst in anderen Ortschaften ansiedeln würden. Die Gemeinde Heimbuchenthal befand sich in einer ähnlichen Situation und habe ein Gewerbegebiet erschließen können.

Gemeinderat André Hirsch informierte, dass dies zwar von der Gemeinde Heimbuchenthal gut umgesetzt wurde, jedoch auch über Jahre hinweg eine sehr lange Zeit in Anspruch nahm.

Der Bürgermeister möchte nach Absprache mit dem Bauamt und dem Landratsamt das Gremium zu gegebener Zeit informieren.

TOP 2 Vorlage der örtlichen Rechnungsprüfung 2018; Feststellung der Jahresrechnung

Feststellung der Jahresrechnung 2018

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 vom 26.06.2019 wurde bekanntgegeben.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

Einnahmen		Verwaltungs- haushalt Euro	Vermögens- haushalt Euro	Gesamt-Haushalt Euro
1.1 Soll-Einnahmen		2.686.912,62	2.049.918,65	4.736.831,27
1.2 Neue Haushaltseinnahmereste	+			
1.3 Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-			
1.4 Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	- 7,50		- 7,50
1.5 Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	2.686.905,12	2.049.918,65	4.736.823,77
Ausgaben		Verwaltungs- haushalt Euro	Vermögens- haushalt Euro	Gesamt-Haushalt Euro
1.6 Soll-Ausgaben		2.686.905,12	2.049.918,65	4.736.823,77
1.7 Neue Haushaltsausgabereste	+			
1.8 Abgang alter Haushaltsausgabereste	-			
1.9 Abgang alter Kas-	-			

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 28.05.2020 - 5 -

senausgabereste				
1.10 Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	2.686.905,12	2.049.918,65	4.736.823,77
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzügl. Zeile 1.10)			0,00	0,00

Darin enthalten:

1) Zuführung vom Vermögenshaushalt	Euro	0,00
2) Zuführung zum Vermögenshaushalt	Euro	597.130,40
3) Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV:	Euro	706.526,40

2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder

2.1 Unerledigte Vorschüsse	Euro	0,00
2.2 Unerledigte Verwahrgelder	Euro	0,00

2. Bürgermeister Ulrich fragte aufgrund des Berichts der Rechnungsprüfung nach, ob die angeschafften Schwellen noch im Besitz der Gemeinde sind.

Bgm. Amend bejahte dies. Derzeit werden die Schwellen im Bauhof gelagert.

Darauf entwickelte sich eine kurze Diskussion über die Verkehrssituation in Altenbuch. Bürgermeister Amend gab bekannt, dass aktuell wieder ein Antrag auf Geschwindigkeitskontrollen vorliegt. Da dies jedoch erst in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung kommen wird wurde mit dem geplanten Sitzungsverlauf weiter verfahren.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2018 zur Kenntnis.

Die Jahresrechnung 2018 wird mit den vorgenannten Ergebnissen festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	13	13	0

TOP Entlastung der Jahresrechnung 2018

3

Nach Art. 102 Abs. 3 GO ist nach der Feststellung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat auch die Entlastung zu beschließen.

Nachdem der 1. Bürgermeister Andreas Amend beim Beschluss über die Entlastung im Sinne des Art. 49 GO persönlich beteiligt ist, ist dies vom 2. Bürgermeister durchzuführen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch erteilt für die Jahresrechnung 2018 seine Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	12	12	0

1. Bgm. Amend schied gem. Art. 49 GO von der Abstimmung aus.

TOP 4 Beschlussfassung über die Betriebsordnung des Grüngutsammelplatzes Altenbuch

Nach der Immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für den Betrieb des Grüngutplatzes vom Landratsamt Miltenberg vom 05.12.2019 muss für den Ablauf und Betrieb eine Betriebsordnung erstellt werden. Diese soll gut zugänglich, öffentlich am Gelände des Grüngutplatzes befestigt werden.

In der Betriebsordnung sind Regelungen zu:

- Öffnungs- und Betriebszeiten
- dem Ablauf und Betrieb der Anlage
- Verhaltensregeln
- telefonischer Erreichbarkeit verantwortlicher Personen
- Notrufen,
- Anweisungen über das Verhalten im Gefahrenfall und bei Erster Hilfe

vom Landratsamt gefordert.

Die Betriebsordnung gilt für Personal und Benutzer.

Gemeinderätin Fuchs wünsche sich wieder eine regelmäßige Öffnung unter der Woche. Bürgermeister Amend betonte, dass die Öffnungszeiten aufgrund der Corona-Pandemie zurückgefahren wurden. Ab Juni wird der Grüngutplatz jedoch wieder jeden Mittwoch und Samstag mit Personal geöffnet sein.

Gemeinderat André Hirsch befürwortete dies.

Gemeinderat Nicolai Hirsch fragte nach, ob man für die Sicherheitshinweise ein Schild anfertigen lassen sollte.

Bgm. Amend und Gemeinderat Nicolai Hirsch waren sich einig, dass die Kosten für eine Anfertigung sehr hoch sei, man wolle durch den Bauhof eine geeignete Anbringung durchführen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 28.05.2020 - 7 -

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt, die Betriebsordnung für den Grün-
gutsammelplatz Altenbuch, Fl.Nr. 322 in der Gemarkung Oberaltenbuch mit
Stand vom 14.05.2020 anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	13	13	0

.....
Amend Andreas
1. Bürgermeister

.....
Jaromin Eric
Schriftführer